

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 76 (2014)
Heft: 6-7

Vorwort: AgEng2014
Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Ueli Zweifel



AgEng2014

Agilität und Energie 2014? Das könnte man diesem Kürzel zuordnen – und würde gar nicht so falsch liegen, denn Agilität haben sich die über 500 Agrartechnikerinnen und Agrartechniker, die demnächst in Zürich zusammenkommen, auf die Fahnen geschrieben. Mit Energie hat letztlich vieles zu tun, mit dem sich die Fachleute beschäftigen, die über «European Agricultural Engineering» europaweit miteinander vernetzt sind. Am Kongress vom 6. bis 10. Juli, zu dem Agroscope Tänikon und die ETH Zürich eingeladen haben, wird eine äusserst breite Palette an Themen aufgegriffen. Sie reicht von der Bewirtschaftung von Grün- und Ackerland über die Verfahren der Bodenbearbeitung bis zu den Tierhaltungs- und Melktechniksystemen. Die Schweizer Landtechnik hat in Zusammenarbeit mit Agroscope Tänikon einen Spezialteil in der Heftmitte gestaltet. Sie richtet damit einen Gruss an die in Zürich versammelten Gäste und schlägt eine Brücke zwischen angewandter Forschung und praktischer Landtechnik anwendung.

Agilität und Energie auch beim SVLT: Erstens fordert er seine Mitglieder sowie Leserinnen und Leser der Schweizer Landtechnik auf, sich an einer Onlineumfrage zu beteiligen (Seite 54). Zum Zweiten verstärkt er seine Führungsrolle in der technischen Beratung und im landwirtschaftlichen Strassenverkehr. Gesucht sind nämlich die Fachkompetenz und das Flair einer Fachperson in diesen Belangen (Stelleninserat Seite 5).

Ausgabe Nr. 8 erscheint am
7. August 2014

Markt

- 4 Aktuelles und Stelleninserat SVLT
- 6 Trends in Bewässerungsverfahren

Impression

- 10 Deutz 5G ersetzt Agrofarm



10

Wissen

- 14 Möglichkeiten der Bewässerungssteuerung
- 19 Weniger Wasser – mehr Intelligenz
- 22 Auf dem Weg zum Elektroantrieb

Management

- 26 Gewinn und Rendite von Photovoltaikanlagen

Plattform

- 30 «Landtechnik im Alpenraum» – Fachtagung Feldkirch
- 32 öga 2014

33–40 Spezialteil AgEng 2014

Plattform

- 42 Lemken – Symphonie in Blau
- 44 Steht die «Trockenversicherung» ins Haus?

Sicherheit

- 49 Tipps zur Sicherheit beim Trommelregnereinsatz

Passion

- 50 «Kuhn Center for Progress»

SVLT

- 52 Theoriekurs F/G – Prüfungsangst? – «Wir nicht»!
- 54 Umfrage SVLT, Schweizer Landtechnik
- 56 Schweisskurse
- 57 Fahrkurs G40
- 58 CZV-Kurse
- 59 Fähigkeitsausweis Gütertransport: Countdown läuft
- 60 Sektionen



SVLT
ASETA

54

Impressum



Titelbild: Beregnung über die Kanone - gewiss kraftvoll, aber nicht unbedingt die sparsamste Bewässerungsmethode.

(Bild Ruedi Hunger)